5	Wahl der stellvertretenden Bürgermeister

Bürgermeister Dr. Storch erläutert die Verwaltungsvorlage und stellt noch einmal klar, dass die Stellvertreter in einem Wahlgang in geheimer Abstimmung zu wählen sind. Im übrigen weist er darauf hin, dass er Stimmrecht hat.

Vor der Sitzung wurde ein Antrag der BfE-Fraktion an alle Ratsmitglieder verteilt, künftig nur noch einen stellvertretenden Bürgermeister zu wählen. Auf Frage von Herrn Kretzschmar, ob nun über die Zahl der Stellvertreter beraten würde, erklärt Erster Beigeordneter Ludwigs, dass die Zahl mit zwei Stellvertretern in der Hauptsatzung festgelegt ist. Weitere Wortmeldungen hierzu ergeben sich nicht.

Bürgermeister Dr. Storch gibt nun bekannt, dass folgende Wahlvorschläge eingereicht wurden:

Vorschlag 1:
CDU/SPD
1. Alfred Pfister
2. Helmut Bösking

Vorschlag 2:
Bündnis 90/GRÜNE
Ralf Langer

Entsprechende Stimmzettel seien vorbereitet worden.
Auf die Frage nach weiteren Vorschlägen ergeben sich keine Wortmeldungen

Anschließend fragt der Bürgermeister nach Vorschlägen für die Stimmenzähler.

Aus Reihen von SPD-Fraktion und CDU-Fraktion werden Frau Mechtild Jüdes-Dreesen und Herr Hans-Peter Ersfeld genannt.

Herr Dehnert hält es für fair, wenn die Stimmenzähler nicht nur aus Reihen des 1. Wahlvorschlages genannt werden.

Man verständigt sich schließlich auf drei Stimmenzähler und schlägt ebenfalls Frau Joest vor.

Beschluss-Nr. XII/1/3	Zu Stimmenzählern für die Wahl der stellvertretenden Bürgermeister werden Frau Mechtild Jüdes-Dreesen (SPD), Frau Erika Joest (FDP) und Herr Hans-Peter Ersfeld (CDU) bestellt.
Abstimmungs-Erg.:	Einstimmig.

Vor der Wahl erklärt Herr Kretzschmar zu Protokoll, dass er an der Wahl nicht teilnimmt. Er wisse, dass eine Aussprache nicht zulässig sei, wolle aber mit einer persönlichen Erklärung klar stellen, dass seiner Meinung nach die Wahl eine Schmierenkomödie und Pöstchenschacherei sei.

Bei seiner Erklärung wird er durch Zwischenrufe aus Reihen des Rates und der Verwaltung darauf hingewiesen, dass keine Aussprache zulässig ist.

Im übrigen ergeben sich keine Wortmeldungen.

Bürgermeister Dr. Storch ruft im Anschluss mit Ausnahme von Herrn Fürst (der heute entschuldigt ist) alle Ratsmitglieder in alphabetischer Reihenfolge zur Stimmabgabe auf, wobei Herr Kretzschmar nicht an der Wahl teilnimmt.

Nach Auszählung der Stimmzettel durch die Stimmzähler wird das Ergebnis an Bürgermeister Dr. Storch weitergegeben. Er gibt darauf hin folgendes bekannt:

Abgegebene Stimmen	31
Gültige Stimmen	30
Ungültige Stimmen	1
Enthaltungen	2

Auf den Wahlvorschlag 1 entfielen 22 Stimmen, auf den Wahlvorschlag 2 entfielen 6 Stimmen.

Der Bürgermeister stellt das Wahlergebnis fest und formuliert folgenden Beschluss:

Beschluss-Nr. XII/1/4

Der Rat der Gemeinde Eitorf wählt
zum ersten stellvertretenden Bürgermeister Herrn Alfred Pfister (CDU)
zum zweiten stellvertretenden Bürgermeister Herrn Helmut Bösking (SPD)

Abstimmungs-Erg.:

Wahlvorschlag 1:	22 Stimmen
Wahlvorschlag 2	6 Stimmen
Enthaltungen:	2

Auf Frage des Bürgermeisters erklären beide Kandidaten, dass sie die Wahl annehmen.

Bürgermeister Dr. Storch gratuliert beiden gewählten stellvertretenden Bürgermeistern und überreicht jedem einen Strauß Blumen.